



Gemeinde
G N E S A U
Gnesau 77
9563 Gnesau

| | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Datum: | 09.11.2020 |
| Zahl: | 747-1/2020 |
| Betrifft: | GJG. Zedlitzdorf; Verpachtung aus freier Hand |
| Auskünfte: | Frau AL. Böhme |
| Telefon: | 04278/271-17 |
| Telefax: | 04278/826-15 |
| E-Mail: | brigitte.boehme@ktn.gde.at |
| Homepage: | www.gnesau.at |

Kundmachung

der freihändigen Verpachtung der Gemeindejagd Zedlitzdorf

Der Beschluss auf freihändige Verpachtung des Jagdausübungsrechtes im Gemeindejagdgebiet Zedlitzdorf in der Gemeinde Gnesau (§ 33 Abs. 1 lit a des Kärntner Jagdgesetzes 2000 (K-JG), LGBl. Nr. 21/2000, zuletzt geändert durch LGBl. 70/2020) an

Jagdverein Zedlitzdorf I

**Obmann Christopher Roth
9563 Gnesau – Zedlitzdorf 55**

wird gemäß § 33 Abs. 5 leg.cit. kundgemacht.

1. Das Gemeindejagdgebiet hat laut Feststellungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 19.05.2020, Zahl: FE5-GDJ-12/2020, und Abrundungsbescheid gem. § 11 K-JG vom 22.06.2020, Zahl: FE5-EGJ-25/2019, ein Gesamtausmaß von **1.006,7108 ha**.
2. Die Pachtdauer beträgt **zehn Jahre**.
3. Die Pachtung beginnt am **01.01.2021** und endet am **31.12.2030**.
4. Der jährliche Pachtzins beträgt **€ 18.014,74**. Der Pachtzins ist **wertgesichert**. Als Wertmesser wird der vom Österreichischen Statistischen Zentralamt herausgegebene Verbraucherpreisindex 2015 herangezogen.
5. Als Pächter haben sich beworben:
 - a) **Jagdverein Zedlitzdorf I**
Obmann Christopher Roth, Zedlitzdorf 55, 9563 Gnesau
Feran Anton, Zedlitzdorf 19, 9563 Gnesau
Clemens Ritzinger, Sonnleiten 40, 9563 Gnesau
6. Die Eigentümer jener die Gemeindejagd bildenden Grundstücke (Grundflächen, die jagdlich nutzbar sind und auf denen die Jagd nicht ruht) können **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel beim Gemeindeamt Gnesau schriftlich jene Einwendungen vorbringen, die gegen die beschlossene Verpachtung aus freier Hand sprechen. Gegen die Genehmigung der freihändigen Verpachtung durch die Bezirksverwaltungsbehörde steht nur jenen Eigentümern das Recht der Berufung zu, die innerhalb der Einspruchsfrist Einwendungen gegen die freihändige Verpachtung erhoben haben.

Angeschlagen am: 09.11.2020

Abgenommen am:



Der Bürgermeister:

Erich Stampfer
Erich Stampfer